

## Pressemitteilung

### **FUCHS PETROLUB SE mit Erholung im dritten Quartal 2020 – Die ersten neun Monate 2020 aufgrund der Covid-19-Pandemie weiterhin mit deutlichen Umsatz- und Ergebnisrückgängen**

„In diesem schwierigen Jahr blickt FUCHS auf ein gutes drittes Quartal zurück. Der Aufwärtstrend, der sich bereits zum Ende des zweiten Quartals abgezeichnet hatte, setzte sich in den vergangenen Monaten mit Wachstum in China und einer Erholung in Europa und Amerika fort. Nach einem überraschend guten September konnten der Umsatzrückgang nach neun Monaten auf nunmehr -11% und der Ergebnisrückgang (EBIT) auf -17% reduziert werden.

Positiv entwickelte sich insbesondere unser Freier Cashflow vor Akquisitionen. Dieser liegt trotz Ergebnisrückgang, bei im Vergleich zum Vorjahr reduzierten Investitionen, mit 122 Mio EUR deutlich über Vorjahr. Diese Entwicklung bestätigt uns in unserer Entscheidung, unser Investitionsprogramm auch unter den aktuell schwierigen Bedingungen mit Augenmaß fortzusetzen. Bis Ende September haben wir 89 Mio EUR in unsere Zukunft investiert.

Wir blicken weiterhin optimistisch auf die verbleibenden Monate und haben daher auch unsere Prognose für das Jahr angepasst. Aktuell rechnen wir mit einem Ergebnisrückgang in der Größenordnung von -15%. Im Juli waren es noch -25%“, so Stefan Fuchs, Vorstandsvorsitzender FUCHS PETROLUB SE.

- Umsatz in den ersten neun Monaten mit 1.740 Mio EUR (1.952) um -11% unter Vorjahr
- Ergebnis (EBIT) rückläufig um -17% auf 203 Mio EUR (246)
- Neuer Ausblick für das laufende Geschäftsjahr: Ergebnisrückgang in der Größenordnung von -15% (zuvor -25%)

## Pressemitteilung

### FUCHS auf einen Blick

in Mio EUR	Q1-3 2020	Q1-3 2019	Abw. %
<b>Umsatz <sup>(1)</sup></b>	<b>1.740</b>	<b>1.952</b>	<b>-11</b>
Europa, Mittlerer Osten, Afrika (EMEA)	1.060	1.201	-12
Asien-Pazifik	509	535	-5
Nord- und Südamerika	281	320	-12
Konsolidierung	-110	-104	-
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>203</b>	<b>246</b>	<b>-17</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>142</b>	<b>176</b>	<b>-19</b>
<b>Investitionen</b>	<b>89</b>	<b>103</b>	<b>-14</b>
<b>Freier Cashflow vor Akquisitionen</b>	<b>122</b>	<b>94</b>	<b>30</b>
<b>Ergebnis je Aktie in EUR</b>			
Stammaktie	1,02	1,26	-19
Vorzugsaktie	1,02	1,27	-20
<b>Mitarbeiter zum 30. September</b>	<b>5.751</b>	<b>5.636</b>	<b>2</b>

(1) Nach Sitz der Gesellschaften.

### Umsatz und Ertrag

In einem anhaltend schwierigen wirtschaftlichen Umfeld hat FUCHS in den ersten neun Monaten 2020 einen um -11% rückläufigen Umsatz in Höhe von 1.740 Mio EUR (1.952) erzielt. Der positive Beitrag durch Akquisitionen (+2%) wird durch negative Währungseffekte (-2%) kompensiert.

Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie schwächten sich im Jahresverlauf weiter ab. Im dritten Quartal ist der Umsatz im Vergleich zum zweiten Quartal 2020 deutlich gestiegen. In der Region Asien-Pazifik konnte im dritten Quartal im Vergleich zum Vorjahr bereits Wachstum verzeichnet werden und in den Regionen EMEA sowie Nord- und Südamerika ist ein Aufwärtstrend zu erkennen.

Das operative Geschäft lag im dritten Quartal, insbesondere im September, deutlich über den Erwartungen. Auch die Maßnahmen zu Kosteneinsparungen zeigen ihre Wirkung. Das EBIT der ersten neun Monate liegt mit 203 Mio EUR (246) um -17%

## Pressemitteilung

unter Vorjahr. Das Ergebnis nach Steuern ist um -19% auf 142 Mio EUR (176) gesunken. Das Ergebnis je Stammaktie beträgt 1,02 EUR (1,26) und das Ergebnis je Vorzugsaktie beträgt 1,02 EUR (1,27). Der Freie Cashflow vor Akquisitionen liegt mit 122 Mio EUR (94) deutlich über dem Vorjahr.

### Umsatz und Ertrag der Regionen

Mit 1.060 Mio EUR (1.201) liegt der Umsatz der Region EMEA mit -12% unter Vorjahresniveau. Trotz der Geschäftsbelegung im dritten Quartal sind alle wesentlichen Gesellschaften der Region von Umsatzrückgängen betroffen; Großbritannien, Frankreich, Spanien, Italien und Deutschland am stärksten. Das EBIT der Region EMEA liegt mit 102 Mio EUR (130) rund -22% unter Vorjahr.

Die Region Asien-Pazifik verzeichnet ein sehr gutes drittes Quartal, welches über dem Vorjahr liegt. Mit einem Umsatz von 509 Mio EUR (535) reduziert sich der Umsatzrückgang in den ersten neun Monaten auf -5% (im ersten Halbjahr -10%). Das positive externe Wachstum (+1%) durch die Übernahme eines Herstellers von Schmierstoffen für den automotiven Retailbereich in Australien wird durch negative Währungseffekte (-2%) in beinahe allen Ländern überkompensiert. Das EBIT der Region Asien-Pazifik ist nach einem sehr guten dritten Quartal um 4% auf 70 Mio EUR (67) angestiegen. Diese positive Entwicklung ist insbesondere durch China getrieben.

In der Region Nord- und Südamerika ist ein deutlicher Aufwärtstrend, insbesondere durch die Belegung des amerikanischen Markts, zu erkennen. Der Umsatz der Region in den ersten neun Monaten liegt mit 281 Mio EUR (320) um -12% unter dem Vorjahr. Akquisitionsbedingt liegt das externe Wachstum der Region bei 10% bzw. 32 Mio EUR. Der EBIT-Rückgang der Region reduziert sich und das EBIT liegt mit 29 Mio EUR (41) um -29% unter dem Vorjahr.

### Ausblick

Angesichts der Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2020 und den verbesserten Aussichten für die Weltwirtschaft passte FUCHS die Prognose für das laufende Jahr bereits am 15. Oktober 2020 an und erwartet einen Ergebnismrückgang in der Größenordnung von -15% (zuvor -25%).

Die Auswirkungen der Krise auf die Lieferketten, Produktion und Kundennachfrage sind weiterhin nicht verlässlich einschätzbar. Der neuen Prognose liegt dabei die

## Pressemitteilung

Annahme zugrunde, dass es im vierten Quartal 2020 in den für FUCHS wesentlichen Regionen zu keinen weitreichenden Lockdowns kommen wird.

FUCHS begegnet der Krise gut aufgestellt und mit einer soliden finanziellen Ausgangsbasis. Die Stabilität und Ausstattung der Bilanz bilden ein tragfähiges Fundament für die weitere Entwicklung. Positiv wirken sich sowohl der geringe Anteil an Fixkosten als auch der hohe Materialanteil aus. Dieser erlaubt es, flexibel mit dem Umsatz zu atmen. Zudem profitiert FUCHS einmal mehr von seiner weltweiten Präsenz und seinem breiten Produktportfolio.

Mannheim, 3. November 2020

**FUCHS PETROLUB SE**  
**Public Relations**  
**Friesenheimer Str. 17**  
**68169 Mannheim**  
**Tel. +49 621 3802-1207**  
**nina.consagra@fuchs.com**  
**www.fuchs.com/gruppe**

Die folgenden Informationen können Sie im Internet abrufen:

**Bild- und Videomaterial:** <https://www.fuchs.com/de-de/photo-gallery/>

### Über FUCHS

Der FUCHS-Konzern entwickelt, produziert und vertreibt hochwertige Schmierstoffe und verwandte Spezialitäten für nahezu alle Industrien und Anwendungsbereiche. Das Unternehmen, das 1931 in Mannheim gegründet wurde, beschäftigt weltweit nahezu 6.000 Mitarbeiter in 62 operativ tätigen Gesellschaften. FUCHS ist der weltweit größte Anbieter unter den unabhängigen Schmierstoffherstellern. Die nach Umsatz wichtigsten Märkte sind Westeuropa, Asien und Nordamerika.

### Wichtiger Hinweis

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der FUCHS PETROLUB SE beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich

## Pressemitteilung

abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Beschaffungspreise, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Schmierstoffindustrie gehören. Die FUCHS PETROLUB SE übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Pressemitteilung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.